

Bericht über die Finanzlage 2024

AIG Europe S.A., Luxembourg
Zweigniederlassung Opfikon

31.12.2024





INHALTSÜBERSICHT

1	EINLEITUNG	3
2	MANAGEMENT SUMMARY	3
3	GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	4
3.1	Gesellschaftsform und Revisionsstelle	4
3.2	Angaben zu den wesentlichen Anteilseignern.....	4
3.3	Auflistung der wesentlichen Niederlassungen.....	5
3.4	Strategie.....	6
3.4.1	Ausgangslage	6
3.4.2	Strategischer Ausblick.....	6
3.5	Wesentliche aussergewöhnliche Ereignisse	6
3.6	Risikomanagement.....	8
3.7	Neue Produkte	8
4	UNTERNEHMENSERFOLG	9
4.1	Angaben zu Prämien, Schäden, Kosten	9
4.1.1	Prämien.....	9
4.1.2	Schäden.....	9
4.1.3	Kosten.....	10
4.2	Geschäftserfolg nach Sparten	10
4.3	Erträge und Aufwendungen aus Kapitalanlagen	10
4.4	Informationen über direkt im Eigenkapital erfasste Gewinne und Verluste.....	12
4.5	Sonstige wesentliche Erträge und Aufwendungen während der Berichtsperiode	12
4.6	Übersicht: Ergebnis Total und nach Sparten.....	13



1 EINLEITUNG

Der Finanzbericht bezieht sich auf das in der Schweizer Niederlassung gezeichnete Geschäft des Geschäftsjahres 2024 (Januar – Dezember) und wurde aufgrund der Anforderungen der FINMA nach Art. 25 VAG, Art. 53 AVO sowie des FINMA Rundschreibens 2016/2 verfasst.

Die Zweigniederlassung Opfikon ist eine Zweigniederlassung der AIG Europe S.A. Luxemburg.

Sofern in diesem Bericht nicht anders vermerkt, gehen sämtliche darin enthaltenen Aussagen und Angaben von den Gegebenheiten zum Stichtag des Berichts aus.

2 MANAGEMENT SUMMARY

Das Bruttoprämienvolumen ist in 2024 leicht gesunken und liegt mit CHF 139 Mio. um rund 0.95% unter dem Vorjahr (CHF 146 Mio.).

Dies ist im Wesentlichen geprägt durch folgende Entwicklungen im Bereich Financial Lines: Bedingt durch die Marktsituation weniger Neugeschäft und Druck auf Bestandsprämien sowie Verlust eines Grosskunden. Deutlich positive Bestandsentwicklungen in der Sach- und Haftpflichtversicherung konnten diese Negativentwicklung nicht kompensieren.

Insgesamt hat sich die Schadenquote von im Vorjahr 56.3% auf nun 71.1% verschlechtert.

Der Kostensatz erhöht sich leicht auf 38.9% (nach 36.8% im Vorjahr).

Als Folge der gegenüber 2023 höheren Schadensquote steigt die kombinierte Schaden-Kosten-Quote (Combined Ratio) von 93.0% in 2023 auf nun 110.0% in 2024.



3 GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

3.1 Gesellschaftsform und Revisionsstelle

Die AIG Schweiz ist eine Zweigniederlassung der AIG Europe S.A. mit Sitz in Luxemburg. Revisionsstelle für die Schweizer Zweigniederlassung ist die PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, 8050 Zürich.

AIG ist seit 1957 im Schweizer Markt tätig und bietet in erster Linie Versicherungslösungen für Unternehmenskunden an. Das Kundenspektrum reicht von KMU bis hin zu global agierenden Finanz- und Industrieunternehmen.

Unsere besonderen Stärken liegen im internationalen Programmgeschäft. Hier profitieren die Kunden von AIG vom weltweiten Netzwerk verbunden mit umfassender lokaler Expertise.

In der Schweiz ist AIG vor allem als Financial Lines-Versicherer bekannt und hat in diesem Segment seit vielen Jahren eine führende Marktposition inne. Gezeichnet werden in diesem Geschäftsbereich Directors & Officers- (D&O), IT-, Cyber-, Berufshaftpflicht- und Vertrauensschaden-Versicherungen. Abgerundet wird unsere Produktpalette innerhalb von Financial Lines durch Versicherungslösungen im Bereich Mergers & Acquisitions und Kidnap & Ransom.

Die übrige Produktpalette umfasst Versicherungslösungen in den Bereichen Sach, Haftpflicht, Produktschutz, Umwelt, Reise-Kranken und Reise-Unfall, Luftfahrt, Kredit sowie Garantie- und Service-Programme.

Eingebettet in unsere strategische Mehrjahresplanung liegt der Fokus unverändert auf Portfolio-diversifizierung, womit auch in den Produktbereichen ausserhalb von Financial Lines nachhaltiges Wachstum erzielt wird, um so zu einer ausgewogenen Portfoliozusammensetzung zu gelangen. Die Schwerpunkte liegen auch hier unverändert im internationalen Programmgeschäft mit Hauptaugenmerk auf den Sparten Sach-, Haftpflicht- sowie Reise-Unfall und Reise-Krankenversicherung.

Kennzeichnend für unsere Wachstumsstrategie ist eine stringente Risikoselektion in Kombination kombiniert mit konsequentem Limit-Management zur Reduzierung von Volatilität im Portfolio.

Grosses Wachstumspotential sehen wir unverändert insbesondere im Sach- und Haftpflichtversicherungsgeschäft. Als Versicherer internationaler Versicherungsprogramme für global agierende Unternehmen ist AIG einer der wenigen Anbieter mit einem weltweiten Netzwerk. Dieses Netzwerk erlaubt es uns, unsere Kunden in einer Vielzahl an Ländern selbst oder mit Kooperationspartnern vor Ort betreuen und sie dabei mit zeitgemässen Lösungen in ihrem Risikomanagement unterstützen zu können. Mit Blick auf die stark von internationalen und globalen Unternehmen geprägte Schweizer Volkswirtschaft ist dies ein bedeutender Differenzierungsfaktor; gerade auch in der Begleitung von Captive-Lösungen.

Weiterhin sehr erfreulich entwickelt sich unsere strategische Arbeit im Bereich Client & Broker Engagement. Neben einer fokussierten Zusammenarbeit mit ausgewählten Brokerpartnern gelingt uns damit gerade in den letzten Jahren sehr erfolgreich, unser Geschäft in der Sach- und Haftpflichtversicherung für mittlere und grosse Industrieunternehmen stetig auszubauen.

Ein wichtiges Element bilden hier gezielte personelle Verstärkungen in den einzelnen Versicherungssparten, aber auch in den Funktionen Claims, Operations und Multinational und damit einhergehend einem hohen Anspruch an unsere Servicequalität und an Expertise.

3.2 Angaben zu den wesentlichen Anteilseignern

Für das Schweizer Büro der AIG Europe S.A. ist dieser Punkt als Zweigniederlassung nicht relevant.



AIG Europe S.A., Luxembourg
Opfikon Branch
Sägereistrasse 29
CH 8152 Glattbrugg, Switzerland

Tel. +41 (0) 43 333 3700
Fax +41 (0) 43 333 3799
www.aig.ch

3.3 Auflistung der wesentlichen Niederlassungen

In Europa ist AIG in den folgenden Ländern durch Zweigniederlassungen des Mutterhauses in Luxemburg vertreten: Irland, Norwegen, Schweden, Dänemark, Finnland, Niederlande, Belgien, Deutschland, Frankreich, Schweiz, Italien, Luxemburg, Österreich, Bulgarien, Portugal, Spanien, Griechenland, Malta, und Zypern.

Für die Schweiz ist in erster Linie der regionale Zusammenschluss der sogenannten «DACH-Länder» von Bedeutung (Deutschland, Österreich, Schweiz).



3.4 Strategie

3.4.1 Ausgangslage

Die am Schweizer Markt agierenden Versicherer, arrivierte und neue, zeigen unverändert ausgeprägte Wachstumsambitionen. Dadurch hat sich die bereits im Vorjahr zu beobachtende Aufweichung der Underwriting-Disziplin in 2024 weiter akzentuiert und zu einem insgesamt von starkem Wettbewerb gekennzeichneten Marktumfeld geführt. Die Entwicklungen sind jedoch in den einzelnen Versicherungssparten bzw. auch einzelnen Industriesegmenten unterschiedlich ausgeprägt.

Der Cyber-Versicherungsmarkt erfreut sich weiterhin einer anhaltend hohen Nachfrage nach adäquaten Lösungen inkl. Risikoberatung. Gleichzeitig konnten die teilweise exponentiellen Schadenentwicklungen der Vorjahre gestoppt werden. Diese positive Entwicklung kombiniert mit einem Angebotsüberhang drückt auf die Versicherungsprämien bei gleichzeitiger Forcierung von Deckungsverbesserungen.

Aber auch in den übrigen Teilbereichen des Segments Financial Lines kann man durchaus von einer Weichmarktpphase sprechen. Besonders deutlich ist dies bei D&O-Versicherungen sowie insgesamt bei Exzedenten-Lösungen zu beobachten.

In der Sachversicherung führt der deutliche Anstieg von Naturkatastrophen weltweit zu insgesamt strikteren Zeichnungsrichtlinien bezogen auf Risikoselektion, Prämienniveau und zur Verfügung gestellten Versicherungssummen.

In der Haftpflichtversicherung gerade von international agierenden Unternehmen liegen die Herausforderungen unverändert bei negativen Rechtsentwicklungen besonders in den USA sowie einem durch die sogenannte «soziale Inflation» geprägten anspruchsvollen Haftungsumfeld. Neben anderen Faktoren führt dies insgesamt zu einem bewussteren Zeichnungsverhalten, aber auch hier spielt der Wettbewerb eine entscheidende Rolle.

3.4.2 Strategischer Ausblick

Die Strategie der AIG ist unverändert und wir setzen den Wachstumsschwerpunkt weiterhin auf internationale Unternehmen. Dabei ist unsere selektive Zeichnungspolitik auf Nachhaltigkeit und Profitabilität ausgerichtet.

Das Marktumfeld ist auch in 2025 weiterhin anspruchsvoll. Wir erwarten in einigen Sparten unverändert einen intensiven Wettbewerb, in anderen dagegen eine fortgesetzte Preisverhärtung, aber weniger akzentuiert als in den letzten Jahren.

Unser vertriebsseitiger Fokus liegt unverändert auf der Zusammenarbeit mit ausgewählten strategischen Brokern, mit welchen wir in den von uns angebotenen Sparten profitabel und nachhaltig wachsen wollen, einem selektiven Wachstum im KMU-Segment (Financial Lines) sowie dem weiteren Ausbau des Grosskundengeschäfts.

3.5 Wesentliche aussergewöhnliche Ereignisse

3.5.1 Allgemeiner Ausblick

Die Wirtschaftsaussichten für 2025 sind herausfordernd, dennoch zeigt AIG weiterhin bemerkenswerte Stärke und Widerstandsfähigkeit. Wir sind überzeugt, dass unsere etablierte Multi-Channel-Präsenz und unser breites Produktangebot sowie unsere Erfahrung und unser Engagement für kontinuierliche Verbesserung unser Geschäft für Wachstum in unsicheren und herausfordernden wirtschaftlichen Bedingungen positioniert.



3.5.2 Russland & Ukraine / Israel & Palästina

Der Russland-Ukraine-Konflikt begann im Februar 2022 und der Israel-Palästina-Konflikt begann im Oktober 2023.

Diese beiden Konflikte haben erhebliche Auswirkungen auf das globale makroökonomische und geopolitische Umfeld und können dies auch weiterhin tun, einschließlich erhöhter Volatilität auf den Kapital- und Rohstoffmärkten, raschen Änderungen der regulatorischen Bedingungen weltweit, einschließlich der Anwendung von Sanktionen, betrieblichen Herausforderungen für multinationale Unternehmen, Inflationsrisiko sowie ein erhöhtes Risiko von Cybersicherheitsvorfällen.

Diese beiden Konflikte entwickeln sich weiter und können sich negativ auf unser Geschäft und unsere Betriebsergebnisse aus Investment, Underwriting und Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit auswirken. Obwohl wir davon überzeugt sind, dass wir geeignete Maßnahmen ergriffen haben, um das damit verbundene Risiko zu minimieren, überwachen wir weiterhin potenzielle Gefährdungen und betriebliche Auswirkungen sowie alle tatsächlichen und potenziellen Schadensfälle. Die endgültigen Auswirkungen hängen von zukünftigen Entwicklungen ab, die ungewiss und nicht vorhersehbar sind, einschließlich Umfang, Schwere und Dauer, der ergriffenen staatlichen, gesetzgeberischen und behördlichen Maßnahmen (einschließlich der Anwendung von Sanktionen) und gegebenenfalls als Reaktion darauf gefällten Gerichtsentscheidungen zu diesen Maßnahmen.

Das Unternehmen hat die potenziellen Auswirkungen und potenziellen Risiken für sein Geschäft sowie alle potenziellen Gesamtauswirkungen auf die finanzielle Leistung aufgrund der daraus resultierenden wirtschaftlichen und politischen Entwicklungen kontinuierlich bewertet und überwacht. AIG Europe S.A. hält keine direkten Investitionen in Russland, der Ukraine, Israel oder Palästina.



3.6 Risikomanagement

AIG betreibt ein aktives Risiko Management, welches in der Organisation breit abgestützt ist. Folgende Instrumente unterstützen diesen Prozess:

- Konzept der 3 Verteidigungslinien:
 - 1st Line: Frontoffice Bereich
 - 2nd Line: Risikomanagement und Compliance
 - 3rd Line: Interne Revision
- Ausrichtung des Risikoappetits auf die strategischen Ziele der Gesamtunternehmung
- Instrumente zur Risikoidentifizierung und zum Reporting einschliesslich Eskalation an das Management

Schlüsselrisiken werden identifiziert und regelmäßig überprüft. Risikoereignisse werden erfasst und risikomitigierende Massnahmen umgehend getroffen.

3.7 Neue Produkte

Im Berichtsjahr wurden keine neuen Produkte lanciert.



4 UNTERNEHMENSERFOLG

4.1 Angaben zu Prämien, Schäden, Kosten

4.1.1 Prämien

Das Bruttoprämienvolumen ist leicht gesunken und liegt mit knapp CHF 139 Mio. um rund 0.95% unter dem Vorjahr (VJ CHF 146 Mio.).

Dies ist im Wesentlichen geprägt durch folgende Entwicklungen im Bereich Financial Lines: Bedingt durch die Marktsituation weniger Neugeschäft und Druck auf Bestandsprämien sowie Verlust eines Grosskunden.

Deutlich positive Bestandsentwicklungen in der Sach- und Haftpflichtversicherung konnten diese Negativentwicklung nicht kompensieren.

Bruttoprämien nach Sparten (Gross Premiums Written)

CHF '000'000	2024	2023	Var.
Unfall	2	4	-2
Krankheit	1	1	+0
Motorfahrzeug	3	2	+1
Transport*	12	9	+3
Sachversicherung**	23	27	-4
Haftpflicht	72	83	-11
Übrige***	25	20	+5
Total	138	146	-8

*inkl. Luftfahrt ** inkl. Feuer und Elementarschaden *** inkl. Financial Lines

Verdiente Nettoprämien nach Sparten (Net Premiums Earned)

CHF '000'000	2024	2023	Var.
Unfall	2	6	-4
Krankheit	1	1	+0
Motorfahrzeug	1	1	+0
Transport*	4	5	-1
Sachversicherung**	10	9	+1
Haftpflicht	47	53	-6
Übrige***	12	7	+5
Total	77	82	-5

*inkl. Luftfahrt ** inkl. Feuer und Elementarschaden *** inkl. Financial Lines

4.1.2 Schäden

Nach CHF 46 Mio. im Vorjahr betragen die Nettoschäden 2024 CHF 56 Mio. Die Nettoschadenquote erhöht sich von 56.3% im Vorjahr auf nun 71.1% im Jahr 2024.

Schadenaufwand (netto) nach Sparten

CHF '000'000	2024	2023	Var.
Unfall	1	0	+1
Krankheit	0	0	+0
Motorfahrzeug	1	1	+0
Transport*	0	0	+0
Sachversicherung**	0	2	-2
Haftpflicht	42	36	+6
Übrige***	12	7	+5
Total	56	46	+10

*inkl. Luftfahrt ** inkl. Feuer und Elementarschaden *** inkl. Financial Lines



4.1.3 Kosten

Der Kostensatz verschlechtert sich mit 38.9% hingegen leicht gegenüber dem Vorjahr (VJ: 36.8%). Der Jahresdurchschnitt der Mitarbeiter für das Jahr 2024 lag relativ konstant bei 61 gegenüber 62 im Vorjahr 2023.

4.2 Geschäftserfolg nach Sparten

Ergebnis nach Sparten, unter Einbezug der Rückversicherung (RV):

Geschäftsergebnis (netto) nach Sparten

CHF '000'000	2024	2023	Var.
Unfall	-1	5	-6
Krankheit	1	1	+0
Motorfahrzeug	0	-1	+1
Transport*	2	3	-1
Sachversicherung**	7	3	+4
Haftpflicht	-10	-1	-9
Übrige***	-7	-4	-3
Total	-8	6	-14

*inkl. Luftfahrt ** inkl. Feuer und Elementarschaden *** inkl. Financial Lines

Alle oben bereits beschriebenen Einflüsse sind im Resultat nach Segmenten zusammengefasst. Für detaillierter Informationen je Sparte ist am Ende des Berichts eine Übersichtstabelle angefügt.

4.3 Erträge und Aufwendungen aus Kapitalanlagen

Die Zweigniederlassung investiert das Gebundene Vermögen einzig in die Anlageklasse der Kategorie Obligationenanleihen (Bonds). Das Portfolio ist bei der Zürcher Kantonalbank deponiert und wurde im Jahr 2024 durch die BlackRock (Netherlands) B.V. bewirtschaftet.

Ein wichtiges Element der finanziellen Stabilität ist die Bedeckung der technischen Reserven mit Gebundenen Vermögen. AIG stellt sicher, dass diese Deckung jederzeit mit ausreichenden Sicherheitsmargen über das gesetzliche Minimum hinaus erfüllt ist.

Das Gebundene Vermögen betrug per 31. Dezember 2024 insgesamt CHF 543 Mio, davon 7.3 Mio CHF als Bankguthaben. Damit überstieg das Gebundene Vermögen das erforderliche Minimum von CHF 506 Mio. um CHF 37 Mio. oder 7.3%.

Mit der gehaltenen Sicherheitsmarge stellen wir sicher, dass die technischen Reserven jederzeit, auch bei einem plötzlichen Anstieg, ausreichend gedeckt sind. Die Bewertung erfolgt nach der Kostenamortisationsmethode. Die Diversifizierung innerhalb der Anlageklasse erfolgt auf verschiedenen Ebenen: Regionen, Staats- und Unternehmensanleihen sowie Industriebereiche.

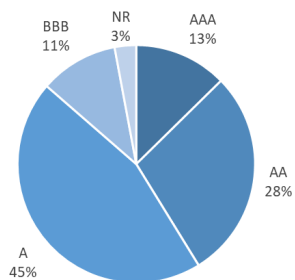
Das Gebundene Vermögen ist nahezu ausschliesslich in Obligationen investiert. Nur ein kleiner Teil besteht aus Bankguthaben. Die folgenden Tabellen und Grafiken geben einen Überblick über die Diversifizierung des Obligationenportfolios.



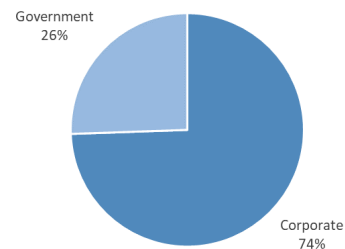
AIG Europe S.A., Luxembourg
Opfikon Branch
Sägereistrasse 29
CH 8152 Glattbrugg, Switzerland

Tel. +41 (0) 43 333 3700
Fax +41 (0) 43 333 3799
www.aig.ch

Obligationen nach S&P Rating-Klassen



Obligationen nach Herausgebern



Obligationen (Bonds) nach Währungen

CHF '000	2024	in %	2023	in %
CHF	278,929	52.1%	241,297	48.5%
EUR	89,738	16.7%	94,478	19.0%
USD	167,196	31.2%	162,246	32.6%
Total	535,863	100.0%	498,021	100.0%

Obligationen (Bonds) nach Regionen

CHF '000		2024	in %	2023	in %
Staatsanleihen	Schweiz	14,714	2.75%	12,697	2.5%
	Europa	53,596	10.00%	45,833	9.2%
	Nordamerika	31,373	5.85%	23,972	4.8%
	Übriges Ausland*	37,256	6.95%	37,098	7.4%
Staatsanleihen		136,938	25.55%	119,599	24.0%
Unternehmensanleihen	Schweiz	48,808	9.1%	51,810	10.4%
	Europa	145,899	27.2%	135,496	27.2%
	Nordamerika	178,238	33.3%	154,381	31.0%
	Übriges Ausland*	25,980	4.8%	36,734	7.4%
Unternehmensanleihen		398,924	74.4%	378,422	76.0%
Total		535,863	100.0%	498,021	100.0%

* inkl. Supranational Org.

Aufwände und Erträge aus Kapitalanlagen

CHF '000	2024	2023	Var.
Direkte Erträge	9,774	27,741	-17,967
Realisierte Gewinne	21,022	0	+21,022
Unrealisierte Gewinne	0	0	+0
Erträge aus Kapitalanlagen	30,796	49,510	+3,055
Realisierte Verluste	-5,412	-4,543	-869
Abschreibungen (Amort.Cost)	-454	-21,710	+21,256
Verwaltungsaufwendungen f. Kap.Anl.	-169	-216	+47
Aufwendungen für Kapitalanlagen	-6,035	-26,469	+20,434
Kapitalanlageergebnis	24,762	23,041	+23,489



AIG Europe S.A., Luxembourg
Opfikon Branch
Sägereistrasse 29
CH 8152 Glattbrugg, Switzerland

Tel. +41 (0) 43 333 3700
Fax +41 (0) 43 333 3799
www.aig.ch

Die Kapitalanlagen folgen in ihrer Währungszusammensetzung eng den Schadenreserven. Wechselkursverluste der Kapitalanlagen stehen daher ökonomisch Wechselkursgewinne auf Seite der Schadenreserven gegenüber; diese fliessen aber – da unrealisiert – noch nicht in die Erfolgsrechnung ein.

4.4 Informationen über direkt im Eigenkapital erfasste Gewinne und Verluste

Die Anlageerfolge sowie die Fremdwährungserfolge wurden über die Erfolgsrechnung verbucht.

4.5 Sonstige wesentliche Erträge und Aufwendungen während der Berichtsperiode

In der Berichtsperiode wurden keine sonstigen wesentlichen Erträge oder Aufwendungen festgestellt.



AIG Europe S.A., Luxembourg
Opfikon Branch
Sägereistrasse 29
CH 8152 Glattbrugg, Switzerland

Tel. +41 (0) 43 333 3700
Fax +41 (0) 43 333 3799
www.aig.ch

4.6 Übersicht: Ergebnis Total und nach Sparten

AIG Europe S.A. Luxembourg, Zweigniederlassung Opfikon - Berichtsjahr 2024

CHF '000'000	Englisch	Total		Unfall		Krankheit		Motorfahrzeug		Transport*		Feuer, ES, Sachv.		Haftpflicht		Übrige**	
		2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
1	Bruttoprämie	146	139	4	2	1	1	2	3	9	12	27	24	83	72	20	25
2	Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie	-64	-58	-	-	-	-	-1	-2	-4	-6	-16	-12	-32	-25	-11	-13
3	Prämien für eigene Rechnung (1+2)	82	81	4	2	1	1	1	1	5	6	11	12	51	47	9	12
4	Veränderung der Prämienüberträge	-4	-5	-	-	-	-	-	-	-	-2	-4	2	-	-2	-	-3
5	Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge	4	2	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-3	2	2	-2	3
6	Verdiente Prämien für eigene Rechnung (3+4+5)	82	78	6	2	1	1	1	1	5	4	9	11	53	47	7	12
7	Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
8	Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft (6+7)	83	79	6	2	1	1	1	1	5	4	10	12	53	47	7	12
9	Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	-37	-39	-	-1	-	-	-1	-2	-3	-4	-5	-4	-12	-18	-16	-10
10	Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle	19	14	-	-	-	-	1	1	2	2	2	1	6	4	8	6
11	Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-20	-41	-	-	-	-	-1	-1	1	2	4	2	-26	-36	2	-8
12	Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-8	9	-	-	-	-	-	1	-	-	-3	-	-4	8	-1	-
14	Aufwendungen für Versicherungsfälle (9+10+11+12+13) für eigene Rechnung	-46	-57	-	-1	-	-	-1	-1	-	-	-2	-1	-36	-42	-7	-12
15	Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-41	-40	-1	-2	-	-	-1	-	-3	-3	-7	-6	-23	-20	-6	-9
16	Anteil Rückversicherer an Abschluss- und Verwaltungsaufwand	10	10	-	-	-	-	-	-	1	1	2	2	5	5	2	2
17	Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung (15+16)	-31	-30	-1	-2	-	-	-1	-	-2	-2	-5	-4	-18	-15	-4	-7
18	Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Total Aufwendungen aus versicherungstechnischen Geschäft (14+17+18)	-77	-87	-1	-3	-	-	-2	-1	-2	-2	-7	-5	-54	-57	-11	-19
	Resultat nach Sparten	6	-8	5	-1	1	1	-1	-	3	2	3	7	-1	-10	-4	-7
20	Erträge aus Kapitalanlagen	27	31							*inkl. Luftfahrt							
21	Aufwendungen für Kapitalanlagen	-26	-6														
22	Kapitalanlagenergebnis (20+21)	1	25														
23	Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung	-	-														
24	Sonstige finanzielle Erträge	-	-														
25	Sonstige finanzielle Aufwendungen	-	-0														
26	Operatives Ergebnis (8+14+17+18+22+23+24+25)	7	17														
27	Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten	-	-														
28	Sonstige Erträge	-	-														
29	Sonstige Aufwendungen	-	-														
30	Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand	-	-														
31	Gewinn/Verlust vor Steuern (26+27+28+29+30)	7	17														
32	Direkte Steuern	-1	3														
33	Gewinn / Verlust (31+32)	6	19														